

## PRESSEINFORMATION

### Austrotherm startet zukunftsorientiertes Kreislaufprojekt

Erstes österreichweites klimaneutrales Abholservice für XPS-Baustellenverschnitte reduziert CO<sub>2</sub>-Ausstoß. XPS-Dämmstoff wird wieder zu XPS-Dämmstoff.



*Bildtext*

*Austrotherm\_Recycling\_Service\_01: Austrotherm startet österreichweites klimaneutrales Abholservice für XPS-Baustellenverschnitte. Bei der Brecheranlage im Werk Purbach werden Austrotherm XPS-Verschnitte zerkleinert.*

*von links: die Austrotherm Österreich Geschäftsführer Robert Novak und Heimo Pascher.*

*Fotocredit: Austrotherm, honorarfrei*

Wopfung/Waldegg/Purbach (29. März 2021) – Austrotherm, führender Anbieter im Bereich klimaschützender Wärmedämmung in Mittel- und Osteuropa, startete mit einem österreichweiten klimaneutralen Abholservice für saubere Austrotherm XPS-Baustellenverschnitte. Der Dämmstoffpionier legt damit den Grundstein für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Kreislaufwirtschaft.

*„Seit Jahrzehnten verfolgen wir von Austrotherm das Ziel, unser Leben und unser Klima durch die Herstellung hocheffizienter Dämmstoffe zu verbessern. Sie sparen Energie und verringern somit CO<sub>2</sub>-Emissionen - und das ein Häuser-Leben lang. Mit dem österreichweiten XPS-Recycling-Service starten wir als erstes Unternehmen klimaneutral in eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft“, so Mag. Robert Novak, Vertriebs-Geschäftsführer der Austrotherm Österreich.*

#### Österreichweite Abholung der XPS-Baustellenverschnitte

Austrotherm bietet ab sofort österreichweit die kostenlose Abholung und Rücknahme von Austrotherm XPS-Baustellenverschnitten an. Dadurch sparen sich Kunden auf einfache Weise Entsorgungskosten und schonen im Sinne von Umwelt- und Klimaschutz wertvolle Ressourcen. Konkret recycelt Austrotherm saubere Austrotherm XPS-Baustellenverschnitte aus aktueller Produktion, die beim Zuschneiden und Einpassen der Platten auf der Baustelle anfallen. Sauber bedeutet ohne Fremdmaterialien wie Kleber, Erde oder sonstige Verunreinigungen. Nicht übernommen wird XPS-Material, das von Abbruchbaustellen stammt.

### So funktioniert das kostenlose Recycling-Service

Die Abholung von Austrotherm XPS-Baustellenverschnitten erfolgt in Austrotherm Recycling-Säcken, die online unter [austrotherm.at/recycling](http://austrotherm.at/recycling) bestellt werden können, oder in eigenen transparenten Säcken. Die Mindestabholmenge beträgt 10 Säcke oder 5 m<sup>3</sup>. Es können aber auch während der Öffnungszeiten die vollen Recycling-Säcke in das Austrotherm Werk nach Purbach gebracht werden.



*Bildtext*  
*Austrotherm\_Recycling\_Service\_02:*  
*Austrotherm startet österreichweites*  
*Abholservice für XPS Baustellen-*  
*verschnitte. Austrotherm Recycling-*  
*Säcke werden ins Werk nach Purbach*  
*gebracht.*  
*von links: die Austrotherm*  
*Österreich Geschäftsführer Heimo*  
*Pascher und Robert Novak.*

*Fotocredit: Austrotherm, honorarfrei*

### Recycling statt thermischer Verwertung halbiert CO<sub>2</sub>-Ausstoß

Nachdem ein regionaler Pilotversuch im Vorjahr von den Kunden sehr gut angenommen worden ist, entschied Austrotherm, diesen Recycling-Service gemeinsam mit Logistikpartnern für die heimische Baubranche österreichweit auszurollen. „Unsere XPS-Platten eignen sich hervorragend für Recycling und können dem Produktionsprozess wieder zugeführt werden – dadurch können wir CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Ressourcenverbrauch reduzieren. Wir leisten damit einen wichtigen Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft,“ so Dr. techn. Heimo Pascher, technischer Geschäftsführer der Austrotherm Österreich.

Die hochwertigen XPS-Baustellenverschnitte werden nicht wie bisher der thermischen Verwertung zugeführt, sondern wie produktionsbedingte Verschnitte im Werk Purbach in einem Brecher zerkleinert, gemahlen und aufbereitet. Das Granulat wird somit wieder zu hochqualitativem, klimaschonenden XPS-Dämmstoff verarbeitet. Dadurch wird nicht nur neuer Rohstoff eingespart, sondern es werden auch CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden, die bei der thermischen Verwertung entstehen würden.

„Wir haben den Einsparungseffekt genau analysiert,“ erläutert Heimo Pascher. „Durch das Recycling reduzieren wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in der Entsorgung von Baustellenverschnitten um mindestens 50 Prozent. Durch jede Tonne XPS, die wir rückführen, können 1,8 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Oder eindrucksvoller formuliert spart jede Tonne XPS, die wir von Baustellen recyceln, so viel CO<sub>2</sub> ein, wie rd. 148 Buchen pro Jahr binden“.

### **Austrotherm Recycling Service ist „klimaneutrale Dienstleistung“**

In Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzexperten ClimatePartner hat Austrotherm eine umfassende CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt. Dabei werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Logistik, der Wiederaufbereitung und der thermischen Verwertung der verschmutzten Abfälle berücksichtigt und mit der herkömmlichen thermischen Verwertung der Baustellenverschnitte verglichen. *„Die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch Recycling reduziert. Die verbleibenden nicht vermeidbaren Emissionen wie beispielsweise für den Transport werden durch Klimaschutzprojekte kompensiert. Der Austrotherm Abholservice ist somit klimaneutral“*, freut sich Heimo Pascher über die Kooperation mit ClimatePartner.

Für den Ausgleich der verbliebenen CO<sub>2</sub>-Emissionen unterstützt Austrotherm ein anerkanntes und nach internationalen Standards zertifiziertes Klimaschutzprojekt der Alpenschutzkommission CIPRA: „Regionale Projekte in Österreich, nachhaltige Entwicklung im Alpenraum“. Darüber hinaus gibt es zusätzlich eine internationale Zusammenarbeit zum Schutz des Regenwaldes im Amazonasgebiet ([www.climatepartner.com/1074](http://www.climatepartner.com/1074)).

### **Über Austrotherm**

Die Austrotherm Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 343 Millionen € und beschäftigte per 31.12. 2020 in Summe 1.100 Mitarbeiter. Die sich in österreichischem Familienbesitz befindliche Austrotherm Gruppe verfügt nun aktuell in 11 Ländern über insgesamt 23 Produktionsstandorte für Dämmstoffe. Neben der Zentrale in Wopfing und den Werken in Pinkafeld und Purbach ist der Dämmstoffpionier mit Unternehmen in Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ungarn und der Türkei vertreten.

**Für Rückfragen steht zur Verfügung:**

Austrotherm GmbH  
Geschäftsführer Mag. Robert Novak  
Friedrich Schmid-Straße 165, 2754 Waldegg / Wopfing  
Tel.: +43(0)2633/401  
Robert.Novak@austrotherm.at  
[www.austrotherm.com](http://www.austrotherm.com)  
[www.austrotherm.at/recycling](http://www.austrotherm.at/recycling)

Über ClimatePartner Austria GmbH: <https://www.climatepartner.com>

Nachweis „Klimaneutrale Dienstleistung“: <https://www.climatepartner.com/15502-2103-1001>



**Aussender:**

Austrotherm Pressestelle  
c/o freecomm.wien, jörg schaden  
e-mail: [office@freecomm.cc](mailto:office@freecomm.cc)  
mobile: +43(0)676/624 17 85  
<https://freecomm.cc>